

Instrumentalklassen zeigen ihr Können

Schülerkonzert: Gemeinsam im Orchester und als Solisten überzeugten die jungen Musiker des Gymnasiums mit einem abwechslungsreichen Querschnitt durch die Genres



Anspruchsvoll: Die Instrumentalklassen des Gymnasiums, hier Schülerinnen der 6e, demonstrierten beim Jahreskonzert ihre musikalischen Fortschritte.

FOTO: JOE CUBICK

nicht nur fröhlich beschreibt, und das bekannte „We Will Rock You“. Weit größeren musikalischen Raum des gut

einstündigen Konzerts beanspruchte die 6e. Verständlicherweise ist ihr Niveau schon etwas höher anzusiedeln. Alle

Sechstklässler stellten zehn Stücke aus verschiedenen Genres wie „The Beauty And The Beast“, „Atlantis“ oder

„Accidentally In Love“ vor. Unterbrochen wurden die teils ansprechenden Darbietungen von Soli mit den unterschiedlichen Instrumenten. Unter anderem spielte Mira Feldhaus auf der Flöte „Seven Years“ von Luca Graham.

In der Instrumentalklasse wird den Schülern während der Jahrgangsstufen 5 und 6 ein Instrument praktisch vermittelt. Grundlage ist die Zusammenarbeit der Lehrer der Kreismusikschule, Beate Gröll, Matthias Böhnhardt und Thorsten Wieking, und der die Instrumentalklasse betreuenden Musiklehrer des Gymnasiums, Jens Nagel und Sebastian Netta.

■ **Harsewinkel** (joe). Die beiden Instrumentalklassen 5c und 6e des Gymnasiums demonstrierten beim Jahreskonzert am Mittwochabend in der gut besuchten Schulaula ihre musikalischen Fortschritte. Die jeweils 26 Schüler pro Klasse stimmten dabei in teils schon beachtlicher Manier praktisch alle Stilarten, von Rock bis Klassik, Jazz bis Filmmusik und Volksmusik bis Musical an.

Den Auftakt des Konzerts zum Schuljahresabschluss unter der Gesamtleitung von Jens Nagel gestaltete die Klasse 5c mit den drei Kompositionen „High Adventure“, „Sakura“, das die japanische Kirschblüte